



<https://biz.li/32yk>

AWO UND KLIMASCHUTZAGENTUR BEGRÜSSEN STATEMENT VON HABECK

Veröffentlicht am 31.03.2022 um 16:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die AWO Region Hannover und die Klimaschutzagentur

Region Hannover sehen im Statement von Klimaschutzminister Robert Habeck ein starkes Signal für den Stromspar-Check. Habeck hat in einer Pressemitteilung die Fortsetzung des bundesweiten Projekts als "wichtigen Beitrag zur sozialen Ausgestaltung von Energieeffizienz und Klimaschutz" bezeichnet. "Unser engagiertes Team von Stromspar-Helferinnen und Stromspar-Helfern erfüllt eine zunehmend wichtige Aufgabe für Menschen in der Region Hannover", sagt Burkhard Teuber, Vorstandsvorsitzender der AWO Region Hannover. "Gerade die, die die steigenden Preise am stärksten treffen, unterstützen wir besonders", so Anja Floetenmeyer-Woltmann, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Region Hannover. In der Region Hannover setzt die AWO das bundesweite Projekt mit Beratungen zum Energiesparen gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Region Hannover um. Die Beratungen sind kostenlos für Menschen, die Sozialleistungen beziehen oder nur eine geringe Rente haben. Familien etwa können im Durchschnitt bis zu 200 Euro im Jahr einsparen. Anmelden können sich Haushalte mit geringen Einkommen unter der Rufnummer 0511/21978169. Mehr Informationen gibt es unter www.stromsparcheck-hannover.de. Das bundesweite Projekt "Stromspar-Check Aktiv" wird vom Caritasverband und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums getragen. In der Region Hannover setzt die Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e. V. (AWO) das Projekt in Kooperation mit der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Region Hannover um. Zusätzliche Mittel gibt es von der Region Hannover, dem Jobcenter Region Hannover, der Landeshauptstadt Hannover, dem enercity-Fonds proKlima und der Stadt Laatzen.